

St. Remigius Suderburg

Nicht zu helfen ist meistens keine Frage des fehlenden Mutes, sondern des fehlenden Wissens. Die meisten von uns wissen nicht, wie man Verletzten richtig helfen kann.

Viele haben Angst etwas falsch zu machen. Alle helfen gerne. Aber nur die wenigsten können es auch. Da schauen viele lieber weg.

Sie sollten zu denen gehören, die gerne helfen – weil Sie wissen, wie es geht.

Was sind meine Aufgaben?

Als Ersthelfer/in haben Sie die Aufgabe Hilfe zu leisten, wenn sich ein Kollege oder eine Kollegin verletzt:

- Erste Hilfe leisten und situationsgerecht helfen
- Bei der Organisation der Ersten Hilfe mitwirken

Was bringt es mir?

Als Ersthelfer/in haben Sie persönliche Vorteile:

- Sie erlangen zusätzliche Kompetenz
- Sie gewinnen mehr Sicherheit – auch im Alltag
- Sie gewinnen an Bedeutung im Betrieb
- Sie bilden sich regelmäßig fort
- Sie gewinnen Anerkennung im betrieblichen Umfeld

Es lohnt sich, Ersthelfer/in zu werden.

Jedes Unternehmen ist verpflichtet, Ersthelfende und Brandschutzhelfende zu haben. Ihr

Unternehmen meldet Sie dann zu einer Ausbildung als Ersthelfer/in an.

Die Erst- oder Grundausbildung dauert neun Unterrichtseinheiten. Wir können bei 15 Teilnehmern auch eine Schulung in unseren Räumen bekommen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an. Die Termine werden Anfang Januar feststehen.

Die Lehrgangsgebühren werden von der Berufsgenossenschaft bezahlt.

Weitere Informationen unter www.vbg.de/ersthilfeonline.

Günther Schröder

Was gibt's Neues beim Bürgerbus Suderburg?



Inzwischen sind schon fast zwei Jahre seit der Vereinsgründung BürgerBus Suderburg e.V. im Pfarrsaal von St. Remigius vergangen. Vorangegangen waren etliche Workshops im Rahmen des Win-Win-Projektes zwischen Rathaus und Kirche.

Der Bus fährt zwar noch nicht, trotzdem wurde viel erreicht. Das wichtigste Fundament wurde gelegt: 6 ehrenamtliche Fahrerinnen und 17 Fahrer haben inzwischen den **Personenbeförderungsschein** absolviert und warten ungeduldig auf die Einweisung in den Bus

St. Remigius Suderburg



Das ehrenamtliche Fahrerteam des Bürgerbus-Vereins, links Fahrdienstleiter Bernd Roggemann

und auf ihre erste Fahrt. Für den Alltagsbetrieb ist die Zahl zwar ausreichend, aber je mehr Fahrer*innen, desto leichter kann der Fahrdienstleiter den Einsatzplan erstellen. **Kurzum, der Verein würde sich über weitere Interessenten, die über den PKW-Führerschein verfügen, freuen.** Die Kosten für den Personenbeförderungsschein übernimmt der Verein. Die meisten Fahrer*innen werden zweimal im Monat einen Vormittag oder Nachmittag eingesetzt. Es sind dann jeweils zwei Touren quer durch die Gemeinde zu fahren.

Melden Sie sich einfach unverbindlich bei unserem Fahrdienstleiter Bernd

Roggemann, Tel. 05826-8945, eMail bernd.roggemann@gmail.com.

Immer wieder taucht natürlich die Frage auf: **Wann geht es denn endlich los?** Die achtsitzigen Bürgerbusse sind Spezialanfertigungen mit einer langen Lieferzeit. „Unser“ Bus befindet sich aber jetzt in der Umbauphase. Der Verein geht von einer Aufnahme des Linienverkehrs spätestens Anfang des kommenden Jahres aus. Der Bus verfügt über eine Rampe, um auch Rollstühle mitzunehmen. Zudem ist ein Kindersitz vorhanden. Der Clou ist ein „Fahrgastfernsehen“.

Die Fahrgäste werden hier mittels eines Bildschirms über aktuelle Meldungen

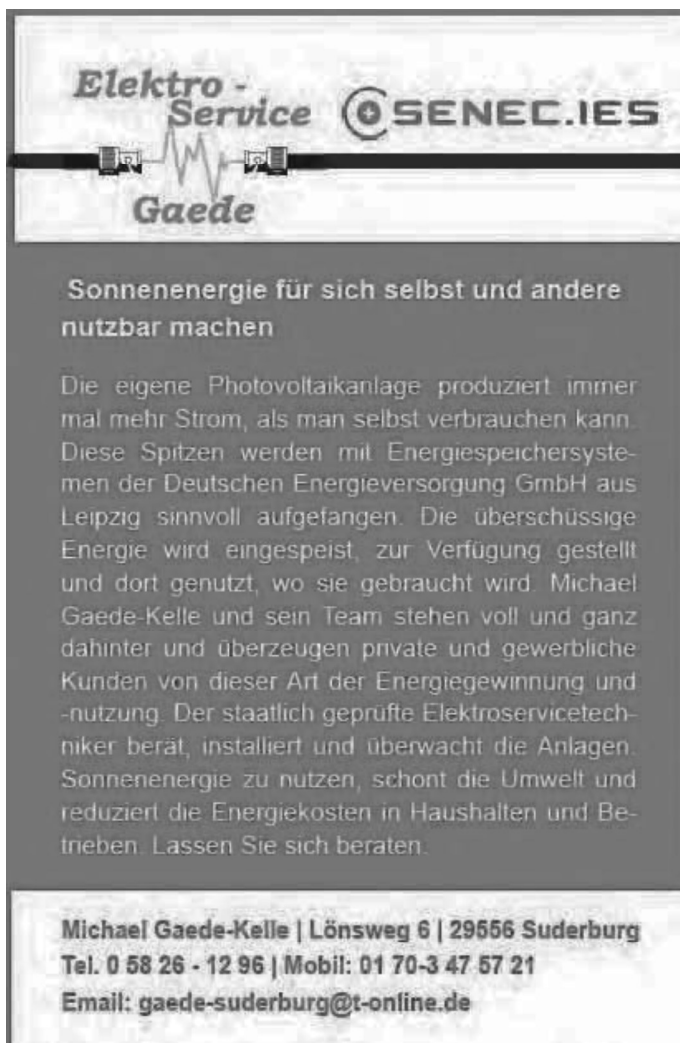
St. Remigius Suderburg

informiert sowie über Werbeangebote regionaler Firmen.

Welche Aufgaben sind bis dahin noch zu erledigen? In den nächsten Wochen werden Vereinsmitglieder mit Unterstützung des Bauhofes der Samtgemeinde die **Haltestellen** einrichten. Teilweise werden neue Masten aufgestellt, teilweise erhalten die Heidebus-Haltestellen Zusatzschilder „Bürgerbus“ sowie natürlich den Fahrplanausgang. Auch einige Haltestellen des Vereins Bücherbus Kreis Uelzen e.V. werden kooperativ mit genutzt. Eine weitere Baustelle wird auch noch bearbeitet: die Homepage buergerbus-suderburg.de. Mit externer Hilfe soll die Seite noch inhaltlich und optisch verbessert werden.

Der Jahresbeitrag beträgt übrigens 30 Euro. Jedes Mitglied trägt zur finanziellen Absicherung des Busbetriebes bei. Die Beschaffung erfolgte

zwar ausschließlich über Fördergelder, die Betriebskosten muss der Bus allerdings selbst erwirtschaften. Bis jetzt sieht die laufende Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge, vor allem aber über Sponsorenbeiträge, positiv aus.



Elektro - Service **SENECE.IES**
Gaede

Sonnenenergie für sich selbst und andere nutzbar machen

Die eigene Photovoltaikanlage produziert immer mal mehr Strom, als man selbst verbrauchen kann. Diese Spitzen werden mit Energiespeichersystemen der Deutschen Energieversorgung GmbH aus Leipzig sinnvoll aufgefangen. Die überschüssige Energie wird eingespeist, zur Verfügung gestellt und dort genutzt, wo sie gebraucht wird. Michael Gaede-Kelle und sein Team stehen voll und ganz dahinter und überzeugen private und gewerbliche Kunden von dieser Art der Energiegewinnung und -nutzung. Der staatlich geprüfte Elektroservicetechniker berät, installiert und überwacht die Anlagen. Sonnenenergie zu nutzen, schont die Umwelt und reduziert die Energiekosten in Haushalten und Betrieben. Lassen Sie sich beraten.

Michael Gaede-Kelle | Lönsweg 6 | 29556 Suderburg
Tel. 0 58 26 - 12 96 | Mobil: 01 70-3 47 57 21
Email: gaede-suderburg@t-online.de

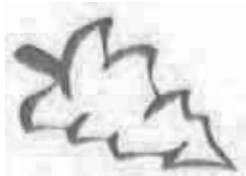
-Anzeige-

St. Remigius Suderburg

Einige Werbeflächen auf dem Bus sind noch zu vergeben, Flächen in unterschiedlichster Größe und verschiedenen Preisklassen. Möglich ist auch eine digitale Werbung auf dem Fahrgastmonitor im Businneren.

Hans-Hermann Hoff

Alle Jahre wieder: Tanne adé!



Am Samstag, den 11. Januar 2020 bitten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wie-

der in einer Haussammlung um eine Spende für die Jugendarbeit unserer Suderburger Kirchengemeinde.

Mit dem Erlös werden z.B. die beliebten Jugendfreizeiten unserer Kirchengemeinde finanziell unterstützt. Als Dankeschön werden wir wieder Ihre ausgedienten und abgeschmückten Weihnachtsbäume abholen. Bitte stellen Sie die Bäume **bis 09.00 Uhr (!)** gut sichtbar vor Ihr Grundstück.

Wenn alles klappt, werden unsere Fahrerinnen und Fahrer dann Ihren ausrangierten Weihnachtsbaum einsammeln. Das Abholen der Bäume und das Sammeln der Spenden geschehen unabhängig voneinander. Herzliche Dank für Ihre Unterstützung!

Mathias Dittmar

Aus dem Kirchenvorstand

Wie sich sicher herumgesprochen hat, ist die Kirchenvorstandsvorsitzende Frau Anke Schlüter nach dem Gottesdienst im Museumsdorf Hösseringen gestürzt und hat sich den Arm gebrochen.

Sie wurde operiert und wird auch noch längere Zeit ihren Dienst nicht aufnehmen können, bzw. nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Wenn der Gemeindebrief erscheint, wird sie noch an einer Reha-Maßnahme teilnehmen.

Auch Frau Thyra Breiholz ist z.Zt. nicht „im Dienst“. Sie lag im Krankenhaus und ist nun dabei, langsam wieder gesund zu werden.

Wir wünschen beiden eine gute Besserung und baldige Genesung.

Monika Stratmann-Müller

3. Platz beim Gemeindepokalschießen



Das Team der Kirchengemeinde hat den dritten Platz beim Gemeindepokalschießen der Kyffhäuser Kameradschaft errungen.

Mathias Dittmar